

## **Leitfaden zur Erstellung des Gutachtens zum Promotionsprojekt für die Bewerbung um eine Förderung im Rahmen des Programms a.r.t.e.s. EHumanities**

Das Referenzschreiben kann verfasst werden von einer Hochschullehrerin bzw. einem Hochschullehrer, die/der an der jeweiligen Hochschule promotionsberechtigt ist.

Das Gutachten zum Promotionsprojekt sollte idealerweise auf folgende Punkte eingehen:

- Wodurch zeichnet sich die Bewerberin/der Bewerber aus und wie beurteilen Sie ihr/sein fachliches Potential? (vor dem Hintergrund von Werdegang, Studienleistungen, ggf. Abschlussarbeit)
- Wie beurteilen Sie Vorbereitung, Durchführbarkeit und Plausibilität des Vorhabens? (insbesondere auch im Hinblick auf die geplanten Aufenthalte im Ausland)
- Welche Bedeutung hat das wissenschaftliche Vorhaben für die Forschung innerhalb des Fachs und des behandelten Spezialgebiets?
- Bitte geben Sie eine Gesamtbewertung der Bewerbung (nachdrückliche Förderung: 8–10 Punkte, förderungswürdig: 5–7 Punkte, keine Befürwortung: 0 Punkte)

Das Projektgutachten kann gemeinsam mit den übrigen Bewerbungsunterlagen der Bewerberin/des Bewerbers eingereicht werden oder separat versandt werden per E-Mail an:

[artes-EHumanities@uni-koeln.de](mailto:artes-EHumanities@uni-koeln.de)